



IN DER SCHULE DIE WELT ZU FÜSSEN

Objekt: US Elementary School Vogelweh,
Kaiserslautern

Architekt: BAURCONSULT GbR, Frankfurt am Main

Verleger: Pick, Textiles Wohnen GmbH, Rhaunen

Produkte: noraplan® signa, Intarsien aus
noraplan® signa, ca. 12.000 m²

Verlegung: 08/2018 - 07/2019

Fotos: © Markus Bachmann

nora[®]
by **Interface**[®]

Intarsien in nora[®] Kautschuk-Belägen unterstützen als „Learning Tools“ das pädagogische Konzept

Das pädagogische Konzept „21st Century Learning“ der USA hat das Ziel, Kinder und Jugendliche auf eine technologie- und medienbestimmte Zukunft mit globalen Problemstellungen vorzubereiten. Sie sollen für neue Herausforderungen gerüstet sein. Dies hat auch Einfluss auf die Schulbauten an den Auslandsstandorten der US-Streitkräfte. Der Landesbetrieb Liegenschaften und Baubetrieb Rheinland-Pfalz (LBB) setzt zurzeit ein umfangreiches Schulbauprogramm um, in dessen Rahmen seit 2018 auch der Neubau der Elementary School Vogelweh realisiert wurde. Schon die Jüngsten sollen hier in einem kindgerechten Umfeld mit modernen Lernformen vertraut gemacht werden. Der Bodenbelag unterstützt das architektonische Konzept: In der Elementary School liegen auf rund 12.000 Quadratmetern nora[®] Kautschukböden in verschiedenen attraktiven Farben. Die robusten und nachhaltigen Beläge schaffen ein positives Lernklima und bieten auch pädagogisch einen Mehrwert: In den Boden integrierte Bildmotive erleichtern den Kindern als sogenannte „Learning Tools“ das Begreifen der Welt.

Weltkarte, Kontinente und die amerikanische Nationalhymne als Intarsien

In der Elementary School Vogelweh sind Frontalunterricht und geschlossene Klassenzimmer passé. Dagegen werden Teamwork und selbstorganisiertes Lernen an praktischen Fragestellungen großgeschrieben. Herz der Anlage ist der „Commons“, ein großer Gemeinschaftsbereich in der Mitte des Schulgebäudes. Er dient als eine Art „Hub“, also als zentraler Knotenpunkt, von dem alle wesentlichen Gebäudeteile erschlossen werden. Die großzügig verglaste Nordwestfassade öffnet den Innenbereich der Schule nach außen und ermöglicht den Zugang zu einem „grünen Klassenzimmer“ im Außenbereich, das wie ein Amphitheater gestaltet ist. Auch die Nebengebäude am Campus sind ähnlich aufgebaut wie das Hauptgebäude: Die einzelnen Lernstudios gruppieren sich um einen Gemeinschafts- und Erschließungsbereich, der als multifunktionale Fläche dient. Durch die offene und flexible Bauweise und die mobilen Trennwände lassen sich die Lernstudios beliebig in den Hub hinein erweitern. Auch





den nora® Kautschukböden kommt in den Räumen eine besondere Bedeutung zu. „Die Intarsien machen die Beläge nicht nur zum attraktiven Blickfang, sondern sie haben auch pädagogischen Wert und dienen der Signaletik“, erläutert Marika Stief, zuständige Projektleiterin des United States Army Corps of Engineers (USACE). In den Boden der Hubs wurden Erdteilkarten integriert, im Commons-Bereich ist eine Weltkarte zu sehen. So lernen die Kinder im wahrsten Sinne Schritt für Schritt die Welt kennen. Die Treppenstufen sind mit Zahlen gekennzeichnet und im Musikraum können die Schüler die Noten der amerikanischen Nationalhymne vom Boden ablesen. „Weil noraplan® signa unverfugt verlegt werden kann und nicht beschichtet werden muss, sind die Gestaltungsmöglichkeiten durch Intarsien nahezu unbegrenzt“, unterstreicht Martina Hoock, nora Marktsegment-Spezialistin für das Bildungswesen. „Die Farbpalette von noraplan® signa ist stimmig und hat genau ins Gestaltungskonzept gepasst“, betont Projektleiterin Stief. Die Bodenfarben erleichtern in dem weitläufigen Gebäude auch die Orientierung, was vor allem für die Jüngsten hilfreich ist. Denn in der Elementary School werden Kinder ab drei Jahren aufgenommen. Lehrerzimmer und Verwaltung erhielten einen neutralen, grauen Belag, die allgemeinen Aufenthalts- und Durchgangsbereiche sowie die Fachräume wurden in Blau ausgeführt. In den Hubs liegt noraplan® signa in zwei Grüntönen, von denen der dunklere die Fluchtwege markiert.

Erhöhte Anforderungen an Akustik, Sicherheit und Barrierefreiheit

Auf Wunsch der Nutzer wurde noraplan® signa in der Elementary School Vogelweh in einer besonderen Dicke von drei Millimetern verlegt. Denn neben den optischen Möglichkeiten der Bodengestaltung legte das US-Militär beim Neubau auch großen Wert auf eine gute Akustik, Sicherheit und Barrierefreiheit – mehr als ein Viertel der rund 650 Schüler ist körperlich oder geistig beeinträchtigt. So mussten die Bodenbeläge sowohl der deutschen DIN 18040-1 als auch der noch strengeren amerikanischen ADA (Standards for Accessible Design)-Norm entsprechen. Durch ihre Dauerelastizität vermindern die Böden die Gehgeräusche und sorgen auf diese Weise trotz der offenen Bauweise für eine angenehme Akustik im Gebäude. Die Kautschuk-Beläge entlasten Rücken und Gelenke, sind aber zugleich so fest, dass sich Rollstuhlfahrer darauf problemlos fortbewegen können. An den Stufenkanten der Treppen wurden die Signalstreifen für mehr Sichtbar- und Sicherheit noch mit einer Alukante versehen. Die nora® Böden sind äußerst strapazierfähig und pflegeleicht. Aufgrund ihrer extrem dichten Oberfläche müssen sie nicht beschichtet werden, so dass sie sich einfach und im Bedarfsfall auch hygienisch reinigen sowie vollständig desinfizieren lassen. Die „Bodenkunst“ wurde im Intarsiencenter in Weinheim auf einer modernen Ultraschallschneideanlage millimetergenau zugeschnitten



Insgesamt fast 8.000 Teile – die Weltkarte, alle Kontinente, sowie die amerikanische Nationalhymne, wurden im nora® Intarsiencenter mit einer hochmodernen Ultraschallschneideanlage millimetergenau geschnitten. Um eine problemlose Verlegung zu gewährleisten, werden nora® Intarsien vorkonfektioniert auf Paletten geliefert.

und lässt sich fugenlos in die Fläche integrieren, so dass auch hier nicht die Gefahr von Anschmutzungen besteht.

Nachhaltige Böden unterstützen LEED-Zertifizierung

Ein weiterer zentraler Aspekt war die Nachhaltigkeit der eingesetzten Produkte. „Da der Neubau mit LEED Silber zertifiziert werden sollte, haben wir ausschließlich regionale, schadstoffgeprüfte und langlebige Materialien

eingesetzt, unterstreicht Stief. norament® 926 und noraplan® Standardbeläge tragen neben dem „Blauen Engel“ und dem GREENGUARD-Zertifikat für Raumluftqualität auch das Cradle to Cradle Silber-Zertifikat, das eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft bestätigt. Die Umweltzeichen haben positive Auswirkungen auf die Gebäudezertifizierungen nach DGNB, LEED oder BREEAM.

Böden mit Zusatznutzen – in der Elementary School Vogelweh helfen nora® Kautschuk-Beläge den Kindern, die Welt zu verstehen.

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder eines mit ihr verbundenen Unternehmen der nora systems GmbH eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim | Deutschland
www.nora.com